

LEBENSART

DAS MAGAZIN FÜR NACHHALTIGE LEBENSKULTUR DEZ 14|JAN 15

Dessous

Ökologisch in Form

Schicksal oder Eigenregie

Kann man Krebs vorbeugen?

Barrierefrei

PISTENSPASS FÜR ALLE

Arbeiten

Die Chancen der Generation 50 plus



UND
DAR

DAR

UN

TER?

Verführerische
Bio-Baumwoll-Dessous
von peau éthique.

Sexy und angenehm
tragbare Dessous
für kleine Größen von
AIKYOU.



Wer es gerne schlicht mag, findet leicht den passenden Begleiter fürs schöne „Darunter“. Wünscht man sich als Frau hingegen etwas mehr Spitze, Farbenpracht oder eine samtig-weiche Textur, um die Kurven gekonnt in Szene zu setzen, wird es schon schwieriger. Wir zeigen Ihnen eine Auswahl der schönsten Öko-Dessous.

SONJA TAUTERMANN

Egal, ob kaum sichtbar und spürbar, mit üppiger Spitze besetzt oder verführerisch in Form gebracht – was BHs, Bodys und Slips angeht, können Frauen aus einer großen Vielfalt wählen. Die Auswahl in Sachen ökologische Dessous sieht hingegen vergleichsweise mager aus. Schlichte Bio-Baumwoll-Unterwäsche in weiß oder schwarz oder bunt bedruckte Slips findet man rasch. Doch warum ist das Angebot bei sexy Unterwäsche so rar gesät?

Was einem als Verbraucherin häufig gar nicht klar ist: Ein BH ist ein sehr aufwendig zu produzierendes Produkt. Er sollte gut sitzen und entweder gut stützen oder kaum spürbar sein. Will man dazu noch eine möglichst gute Umweltbilanz, wird die Herausforderung noch größer. Nur mit „Natur pur“ ist das kaum machbar. Ohne etwas Chemie kommt praktisch kein BH aus – und seien es nur die vergleichsweise geringen Anteile von Elasthan. So verzichtet etwa Hersteller AIKYOU, der

HERSTELLER UND ONLINE-SHOPS

aikyou.de

Spezialist für kleine BH-Größen (bis Körbchen-Größe B), Bio-Baumwolle (GOTS), Fairtrade

avocadostore.at

Marktplatz für ökologische Mode, u. a. Dessous von AIKYOU, Peau ethique etc.

berlin-underwear.com

Bunt bedruckte Slips und Unterhemden aus GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle, in Berlin hergestellt

engel-natur.de

Unterwäsche aus Bio-Baumwolle (GOTS, IVN „Best“)

goettindesgluecks.com

Bunt bedruckte Pants und Shirts, Bio-Baumwolle, Fairtrade

hessnatur.de

Große Auswahl an Dessous aus zertifizierter Bio-Baumwolle, mit Bio-Spitze oder aus Bio-Seide

livingcrafts.de

Unterwäsche aus GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle

peau-ethique.com

Dessous aus GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle

petitssecrets.co.uk

Upcycling aus London, von süß bis sexy, handgemachte Einzelstücke

sexyandfair.de

Online-Shop mit Marken wie Peau ethique, Underprotection etc.

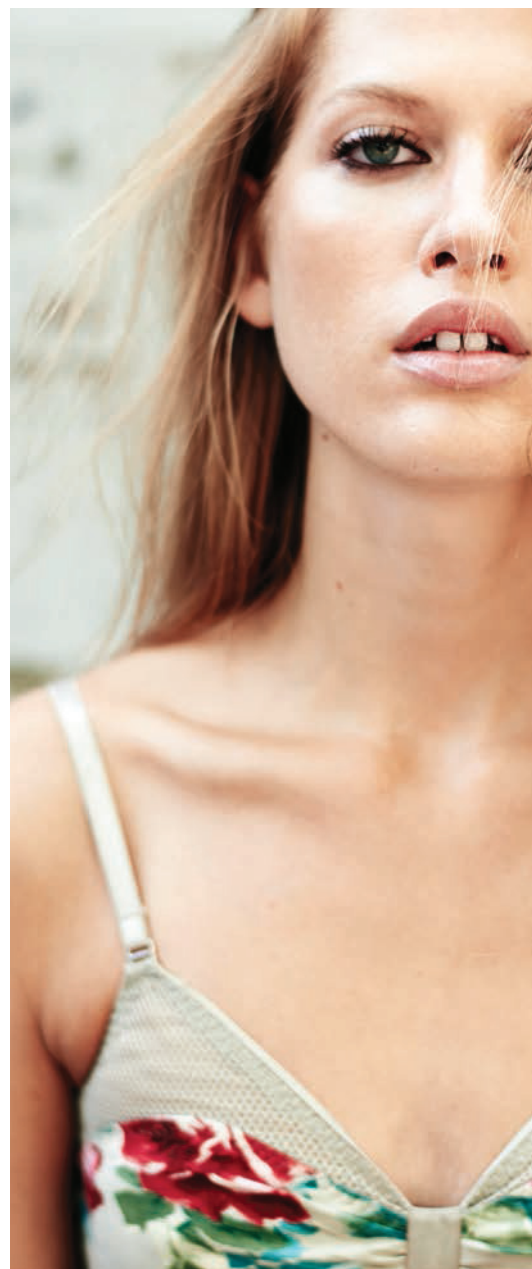
underprotection.dk

Dessous aus Bambus-Viskose, ab 2015 teilweise aus Lyocell®, Mitglied Fair Wear Foundation

Der dänische Hersteller
Underprotection setzt auf Bambus-Viskose.

sich auf kleine BH-Größen spezialisiert hat, gänzlich auf Bügel, Stäbchen, Push-ups oder Hakenverschlüsse. Doch für die gute Passform ist auch hier der Elasthan-Anteil unabdingbar. Bei Naturmodehersteller hessnatur sieht es ähnlich aus. „Im Bereich der Wäsche sind die Herausforderungen besonders groß, da viel Elastizität gefordert wird“, sagt Unternehmenssprecher Sven Bergmann. Etwa 15 Jahre ist es nun her, dass der erste BH des Unternehmens das Licht der Welt erblickt hat. Versucht wird zumindest, Hautkontakt mit Elasthan zu vermeiden. „Die Herausforderung ist dabei, elastische Fasern komplett mit Naturfasern zu ummanteln.“ Vor allem für Menschen mit empfindlicher Haut und Allergien ist das wesentlich. Neben metallfreien BHs gibt es daher auch solche aus ungefärbter und ungebleichter Bio-Baumwolle.

Seit einigen Jahren hat hessnatur auch Dessous aus Bio-Baumwoll-Spitze im Angebot. „In dieser hohen Qualität finden Sie Spitze nur sehr selten auf dem Markt. Der Preis der Rohware liegt um ein Vielfaches über konventioneller Spitze“, so Bergmann über die in Österreich produzierte Spitze. Außerdem neu: Schalen-Cups. „Normalerweise werden solche BHs, die sich großer Beliebtheit erfreuen, aus synthetischen Stoffen hergestellt. Unser BH hat einen Schalen-Cup aus sogenanntem Abstandsgewirke. Dafür wird eine extrem feine Kunstfaser, ein so genannter Polfaden, so verarbeitet, dass er einen Abstand zwischen zwei Stofflagen bildet. Der so hergestellte Stoff wird unter Wärmeeinwirkung in Form gebracht. Anschließend werden diese Cups von naturreiner Biobaumwolle umschlossen und zu flexiblen, formstabilen und glatt formenden BHs verarbeitet.“ Auch hier geht es also leider nicht ohne Chemie. Die Nachfrage ist gut, weitere Formalternativen und eine Variante mit Spitze sind bereits in Planung.



BHs aus reiner Bio-Seide hat hessnatur auch im Programm

Der dänische Hersteller Underprotection setzt hingegen auf Bambus-Viskose (Satin, Jersey). Die Firma ist Mitglied bei der Fair Wear Foundation, setzt sich also für faire Produktionsbedingungen ein. Ab dem Frühjahr 2015 wird in drei Serien der aktuellen Kollektion auch Lyocell® verwendet werden, verrät Chef-Designerin Sunniva Uggerby. Modehersteller Mey setzt zum Teil auf Lenzing Modal, das CO2-neutral in Österreich produziert wird.



Handgemachtes
Upcycling aus London
von Petits Secrets.

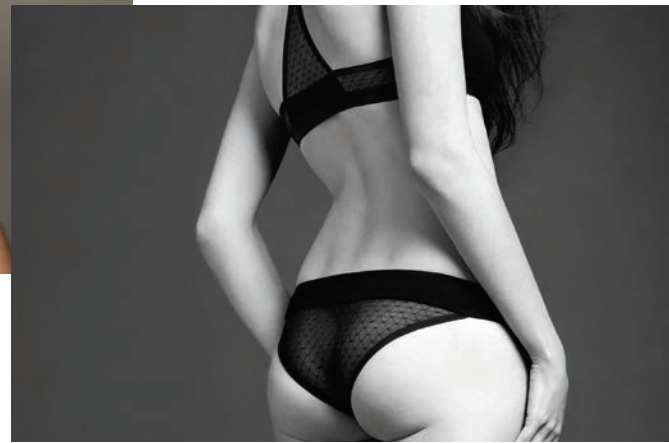


Neuheit von hessnatur: Schalen-BH mit formstabilen Cups, ummantelt von Bio-Baumwolle.



Ab Frühjahr
2015 kommt
bei Underpro-
tection auch
Lyocell® zum
Einsatz, wie
bei diesem
Modell aus der
Serie „Anna“.

AIKYOU



AUF DER SUCHE NACH DEM PERFEKTEN MATERIAL

Auf welches Material sollte man denn eigentlich setzen in Sachen Ökobilanz? Gar nicht so einfach zu beantworten. Zwar schlägt Bio-Baumwolle natürlich konventionell produzierte – doch der sehr hohe Wasserverbrauch und der mittlere Energieverbrauch bleiben. Elasthan ist sehr energie- und wasseraufwendig und benötigt Erdöl für die Produktion. Viskose verbraucht zwar kaum Wasser und wird aus natürlichen Ausgangsstoffen wie Holz oder Bambus erzeugt – der hohe Energieverbrauch und Problematiken im Bereich Abwasser und Abluft sind die Nachteile. Besser sieht es da schon bei den von Lenzing erzeugten Viskosefasern Lyocell® und Tencel® aus. Der Ener-

gieverbrauch ist mittel, zudem werden die Chemikalien laut Hersteller wiederverwertet und bleiben im Kreislauf.

Ein Material hat in Sachen Ökobilanz aber die Nase vor: Bio-Seide. Zwar sind die tierischen Fasern für Veganer keine Lösung, dafür kommt das Naturprodukt in biologischer Herstellung ohne Pestizide und Düngemittel aus.

Doch nicht alleine die Produktion ist entscheidend. „Die Nutzung ist am allerwichtigsten. Egal, um welchen Rohstoff es sich handelt: eine lange Nutzungsdauer ist am besten“, sagt Michaela Knieli von „die umweltberatung“. Leider werde das in unserer Gesellschaft oft nicht so gelebt. Jede Saison neue Bio-Baumwoll-BHs zu kaufen und dann

wieder zu entsorgen, weil sie womöglich nicht mehr so gut in Form sind, ist also auch nicht die Lösung. „Viskose ist übrigens kompostierbar“, ergänzt Knieli. Da kann das liebevoll gewonnene und jahrelang getragene Viskoseteil also auch noch mit Vorteilen punkten.

Eine weitere Möglichkeit gibt es übrigens noch: Upcycling. In London setzt das Label Petits Secrets auf handgefertigte Einzelstücke aus wiederverwendeten Stoffen. Von süß bis sexy ist da für jeden Geschmack etwas dabei. ←

GRATIS-BROSCHÜREN ZUM DOWNLOAD:
Schickes Outfit! Neu? Ja, aber ökologisch!
Handbuch: ecofashion – Mode mit Zukunft!
Beide bei www.umweltberatung.at



hessnatur setzt auf Bio-Baumwoll-Spitze aus Österreich, um die Kurven perfekt in Szene zu setzen.

Natur-Matratzen

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test

GUT (2,2)
Im Test:
24 Matratzen
Ausgabe 9/2014
www.test.de

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
allnatura
„Supra-Comfort“
Naturlatex, Bezug „Klima“
aus kbA-Baumwolle
gut
Ausgabe 12/2012

Natur-Bettwaren

» Großes Allergiker-Sortiment «

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Kamelflaumhaar-Leicht-Bettdecke
„Cammello“
sehr gut
Ausgabe 09/2014

Natur-Schlafzimmer

» Viele Betten auch in Zirbe «

Kinder- & Jugendzimmer

Individuelle Beratung durch unsere Schlafexperten

ökologisch & nachhaltig

✓ Matratzen

✓ Bettwaren

✓ Teppiche

✓ Esszimmer

✓ Wohnzimmer

✓ Polstermöbel

✓ Kinder - Sortiment

✓ Jugend-Sortiment

✓ Modul - Küchen

www.allnatura.de

MATERIALKUNDE

MATERIAL	PRODUKTION
Baumwolle (Bio)	mittlerer Energieverbrauch, sehr hoher Wasserverbrauch
Baumwolle	Pestizide, Düngemittel, Entlaubungsmittel, Gentechnik, mittlerer Energieverbrauch, sehr hoher Wasserverbrauch
Polyamide, Elasthan	hoher Energie- und Wasserverbrauch, Erdöl als Ausgangsstoff
Polyester	Schwermetalle, diverse Hilfsstoffe, sehr hoher Energie- und hoher Wasserverbrauch, Erdöl als Ausgangsstoff
Seide (Bio)	tierische Faser
Seide	Pestizide und Düngemittel beim Maulbeeranbau
Viskose	hoher Energieverbrauch, Abluftbelastung durch Chemikalien, Abwässer problematisch, Ausgangsmaterial Zellstoff (z. B. Holz oder Bambus)
Bambus	besteht aus Viskosefasern, die aus Bambus hergestellt sind
Lyocell®, Tencel®	mittlerer Energieverbrauch, Viskosefasern, Chemikalien werden laut Lenzing wiederverwertet und bleiben im Kreislauf

Anzeige